Antrag auf Gewährung einer Aufwandsentschädigung für den Einsatz von brauchbaren Jagdhunden auf revierübergreifenden Ansitzdrückjagden im Rahmen der ASP-Vorbeugung

entsprechend der Verwaltungsvorschrift zur Entschädigung von Maßnahmen zur Vorbeugung vor der Afrikanischen Schweinepest bei der Schwarzwildbejagung in Mecklenburg-Vorpommern vom 1. Dezember 2017(AmtsBl. M-V S. 843), die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 31. März 2020 (AmtsBl. M-V S. 192) geändert worden ist

an das Forstamt/Nationalparkamt

.....

Posteingangsstempel

1. Angaben zum Antragsteller (ausschließlich Hundeführer)

Name, Vorname	Straße, Hausnummer / Postfach	PLZ, Wohnort	Telefonnummer

Bankinstitut des Antragstellers (Angabe nur bei der 1. Antragstellung nötig, danach nur bei Änderungen)	**BIC:**
	IBAN:

2. Angaben zur revierübergreifenden Ansitzdrückjagd (ein Antrag pro revierübergreifender ADJ, kein Sammelantrag)

Datum der Jagd:

Name Jagdbezirk	Name Jagdausübungsberechtigter	Unterschrift Jagdausübungsberechtigter

Mit ihrer Unterschrift bestätigen die beteiligten Jagdausübungsberechtigten, dass sie in den oben genannten Jagdbezirken jagdausübungsberechtigt sind und zum genannten Datum eine gemeinsame revierübergreifende Ansitzdrückjagd durchgeführt haben. Sie bestätigen ferner, dass bei dieser Jagd der unter Nummer 1 genannte Antragsteller mit dem unter Nummer 3 aufgeführten Jagdhund / den Jagdhunden zum Einsatz gekommen ist.

3. Angaben zu den eingesetzten brauchbaren Jagdhunden

Name des Hundes	Brauchbarkeitsstufe gemäß § 15 JagdHBVO M-V	Datum der Brauchbarkeitsbestätigung

Beantragte Summe der Aufwandsentschädigung (35 Euro je Jagdhund und Einsatztag): ..... €

Mit der Abgabe des Antrages ist eine Kopie der Brauchbarkeitsbestätigung gemäß § 1 Absatz 2 des Hundes / der Hunde dem Forstamt / Nationalparkamt zu übergeben. Mit meiner Unterschrift habe ich zur Kenntnis genommen, dass ab einem Entschädigungsbetrag in Höhe von 1 500 Euro/Person/Jahr eine Mitteilungspflicht an das Finanzamt besteht.

Ort, Datum — Unterschrift des Hundeführers

Prüfvermerk Forstamt / Nationalparkamt:
Die Angaben zu Nummer 3 im Antrag stimmen mit den vorgelegten Nachweisen überein.

Datum — Unterschrift

Zur Zahlung angewiesen: _____
Datum — Unterschrift

Beleg-Nr.: _____

Gebucht: _____
Datum — Unterschrift

Freigegeben: _____
Datum — Unterschrift